

Testatsexemplar

Stadtwerke Westmünsterland
Energiekooperation GmbH & Co. KG
Coesfeld

Jahresabschluss zum 31. Dezember 2014
und Lagebericht für das Geschäftsjahr 2014

Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers

Inhaltsverzeichnis	Seite
Lagebericht für das Geschäftsjahr 2014.....	1
Jahresabschluss.....	1
1. Bilanz zum 31. Dezember 2014.....	2
2. Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2014.....	5
3. Anhang für das Geschäftsjahr 2014.....	7
Entwicklung des Anlagevermögens	11
Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers	1

Stadtwerke Westmünsterland Energiekooperation GmbH & Co. KG

Lagebericht für das Geschäftsjahr 2014

A. Geschäfts- und Rahmenbedingungen

1. Allgemeines

Die Gründung der Gesellschaft erfolgte durch den Gesellschaftsvertrag vom 03.12.2012. Die Gesellschaft wurde am 17.12.2012 in das Handelsregister eingetragen. Sitz der Gesellschaft ist in Coesfeld.

Anzahl der Mitarbeiter:

Die Gesellschaft bedient sich im Rahmen der Geschäftsbesorgung der Stadtwerke Coesfeld GmbH für die kaufmännische Betriebs- und Verwaltungsführung. Die Stadtwerke Ahaus GmbH übernimmt die operative Abwicklung der Beschaffung und des dazugehörigen Portfoliomanagements sowie die Abwicklung des Energiedatenmanagements. Seit dem 1. Juli 2014 beschäftigt die Gesellschaft zusätzlich eine eigene Mitarbeiterin, die gemeinsame Projekte der beteiligten Gesellschaften koordiniert.

2. Einhaltung der öffentlichen Zwecksetzung und Zielerreichung

Die Stadtwerke Westmünsterland Energiekooperation GmbH & Co. KG nimmt auf Basis des Gesellschaftsvertrages Aufgaben der Versorgung wahr. Gegenstand des Unternehmens ist der örtliche und überörtliche Vertrieb von Energieprodukten sowie die Erbringung von energiewirtschaftlichen Dienstleistungen der vor- und nachgelagerten Prozesse im Bereich des Vertriebs der Energiewirtschaft, Energieeinkauf, Abrechnungs- EDV-Dienstleistungen, kaufmännische Dienstleistungen und Entwicklung von strategischen Vertriebsprojekten.

B. Bisherige Geschäftsentwicklung

1. Entwicklung der Erlöse und Aufwendungen

Im Geschäftsjahr 2014 wurden erstmals Umsatzerlöse in Höhe von 240 Tsd. € für den Verkauf von Strom- und Erdgas erzielt. In der Zielregion Westmünsterland wurden 1,1 Mio. kWh Strom an Haushalts- und Gewerbekunden sowie Sonderabnehmer verkauft. Im Gassektor wurden 0,9 Mio. kWh an Haushalts- und Gewerbekunden abgegeben. Sonstige betriebliche Erträge wurden in Höhe von 54 Tsd. € für die Weiterberechnung von Beratungsleistungen sowie für

Kostenerstattungen generiert. Nach Abzug der übrigen betrieblichen Aufwendungen für den Energieeinkauf, für Personalaufwendungen und für sonstige Dienst- und Fremdleistungen sowie der Kapitalkosten verbleibt ein Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit in Höhe von – 184 Tsd. €, das auch zugleich dem Jahresfehlbetrag entspricht.

C. Lage der Gesellschaft

1. Jahresergebnis

Der Jahresfehlbetrag im Jahr 2014 betrug 184 Tsd. € (Vorjahr 237 Tsd. €). Der Wirtschaftsplan für das Jahr 2014 sah einen Verlust in Höhe von 190 Tsd. € vor. Der Jahresverlust wird entsprechend der Verlustanteile der jeweiligen Kommanditisten auf die Verlustvortragskonten gebucht. Einzahlungen zum Ausgleich dieses Kontos sind nicht vorgesehen.

2. Investitionen

In das immaterielle Vermögen wurden 30 Tsd. € für Lizenzen investiert. Im Wesentlichen handelt es sich dabei um ein Datenprogramm zur Abwicklung der elektronischen Aufbereitung von Energiedaten.

3. Liquidität

Die Liquidität der Gesellschaft war im Geschäftsjahr 2014 aufgrund der Kapitaleinlagen der Gesellschafter zu jeder Zeit sicher gestellt. Der kaufmännische Geschäftsbesorger Stadtwerke Coesfeld GmbH übernimmt die Finanzplanung der Gesellschaft.

4. Cash-flow

Kurzfassung

	2014	2013
	<u>Tsd. €</u>	<u>Tsd. €</u>
Cash-flow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	- 35	- 155
Cash-flow aus der Investitionstätigkeit	- 29	- 20
Cash-flow aus der Finanzierungstätigkeit	0	+ 288
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	+ 336	+ 400

Infolge des negativen Jahresergebnisses, das durch weitere Veränderungen der Bilanzpositionen nur anteilig kompensiert werden konnte, betrug der Cash-flow aus der laufenden Geschäftstätigkeit -35 Tsd. €. Der Cash-flow aus der Investitionstätigkeit berücksichtigt die getätigten Investitionen in das immaterielle Vermögen in Höhe von 29 Tsd. €. Im Cash-flow aus der Finanzierungstätigkeit haben keine Zahlungsaktivitäten stattgefunden. Am Ende der Periode betrug der Finanzmittelfonds 336 Tsd. €.

D. Risikobericht

Es ergeben sich Risiken aus der aktuellen Marktlage und den damit einhergehenden Margeneinbußen. Darüber hinaus ist bundesweit festzustellen, dass die Preissensibilität im Industrie- und Gewerbekundensegment zugenommen hat. Dies kann in Summe dazu führen, dass die angestrebten Vertriebsziele nicht erreicht werden.

Es wurden keine bestandsgefährdenden Risiken für das Unternehmen identifiziert. Chancen ergeben sich aus einer persönlichen Marktbearbeitung, die zu einem Wettbewerbsvorteil führt.

Die Gesellschaft befindet sich in der Aufbauphase und das Geschäftsmodell sowie die Struktur werden stetig weiter entwickelt.

E. Prognosebericht

Die bisherige Geschäftsentwicklung lässt eine deutliche Ergebnisverbesserung gegenüber dem Jahresergebnis des Geschäftsjahres 2014 erwarten. Aufgrund der gestiegenen Weiterberechnung von Beratungsdienstleistungen gehen wir davon aus, erstmals die Verlustzone zu verlassen und ein ausgeglichenes Ergebnis zu erzielen. Thematisch liegt der Fokus der Tätigkeiten auf der Ausgestaltung und Weiterentwicklung der Gesellschaft, insbesondere im Bereich Vertrieb und Unternehmensentwicklung (Kooperationsprojekte). Die Vermögens- und Finanzstruktur der Stadtwerke Westmünsterland sichern auch im Jahr 2015 den Fortbestand des Unternehmens.

Unter dem Vorbehalt der Zustimmung der kommunalen Anteilseigner der beteiligten Unternehmen ist die Aufnahme der Stadtwerke Ochtrup als weitere Kommanditistin der Gesellschaft im Jahr 2015 vorgesehen.

F. Nachtragsbericht

Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Ende des Geschäftsjahres haben sich für die Gesellschaft nicht ergeben.

**Jahresabschluss für das Geschäftsjahr
vom 1. Januar bis 31. Dezember 2014**

Bilanz zum 31. Dezember 2014
der
Stadtwerke Westmünsterland Energiekooperation GmbH & Co. KG

Aktivseite

	(Anhang)	Stand 31.12.2014 €	Stand 31.12.2013 T €
A. Anlagevermögen	(1)		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			
Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten		43.639,00	19
II. Sachanlagen			
andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung		1.173,00	44.812,00
B. Umlaufvermögen			
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	(2)		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		21.057,80	0
2. sonstige Vermögensgegenstände		26.217,19	47.274,99
II. Guthaben bei Kreditinstituten			336.094,96
		428.181,95	441

Passivseite

	(Anhang)	Stand 31.12.2014 €	Stand 31.12.2013 T €
A. Eigenkapital	(3)		
I. Kapitalanteile (Kommanditkapital)		575.000,00	575
II. Verlustvortragskonten		426.630,27	243
III. Bilanzgewinn		<u>0,00</u>	0
B. Rückstellungen	(4)		
sonstige Rückstellungen		89.431,00	3
C. Verbindlichkeiten	(5)		
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen (davon gegenüber Gesellschaftern € 70.045,73; Vorjahr € 0,00)		98.886,82	106
2. Sonstige Verbindlichkeiten (davon aus Steuern: € 24.408,08; Vorjahr € 0,00)		91.494,40	0
		<u>428.181,95</u>	<u>441</u>

Gewinn- und Verlustrechnung
Stadtwerke Westmünsterland Energiekooperation GmbH & Co. KG
für die Zeit vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2014

	(Anhang)	€		2014 €		2013 T €
1.						
	(6)	+	267.950,32			0
		-	22.863,95			0
		-	5.073,38	+	240.012,99	0
2.	(7)			-	53.910,95	0
3.						
				-	258.492,89	0
4.	(8)					
		-	19.394,34			0
		-	4.043,66			0
				-	23.438,00	0
5.	(9)			-	5.799,25	- 3
6.	(10)			-	190.171,99	- 234
7.				+	166,05	0
8.						
				-	183.812,14	- 237
9.				+	183.812,14	+ 237
10.					0,00	0

Stadtwerke Westmünsterland Energiekooperation GmbH & Co. KG

Anhang für das Geschäftsjahr 2014

I. Allgemeine Angaben

Die Stadtwerke Westmünsterland Energiekooperation GmbH & Co. KG ist eine Kleinstpersonenhandelsgesellschaft im Sinne des § 264a Abs. 1 und 4 HGB.

II. Form und Darstellung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung

Der Jahresabschluss wurde gemäß § 10 des Gesellschaftsvertrages nach den für große Kapitalgesellschaften geltenden Vorschriften des Dritten Buches des Handelsgesetzbuches aufgestellt.

Für die Gewinn- und Verlustrechnung ist das Gesamtkostenverfahren gewählt.

III. Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Die immateriellen Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und das Sachanlagevermögen sind zu Anschaffungs- und Herstellungskosten bewertet, vermindert um nutzungsbedingte Abschreibungen.

Die Forderungen und die sonstigen Vermögensgegenstände sind zum Nennwert bilanziert. Die sonstigen Rückstellungen berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verpflichtungen und sind mit ihrem Erfüllungsbetrag passiviert.

Die Verbindlichkeiten sind mit ihren Erfüllungsbeträgen passiviert.

IV. Erläuterung zur Bilanz

(1) Anlagevermögen

Die Entwicklung des Anlagevermögens ist in der Anlage dargestellt.

(2) Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die sonstigen Vermögensgegenstände betreffen Forderungen gegen das Finanzamt in Höhe von 21 Tsd. € sowie Forderungen gegen einen Netzbetreiber und debitorische Kreditoren von insgesamt 5 Tsd. €.

(3) Eigenkapital

Das Kommanditkapital beträgt 575 Tsd. €. Die Komplementärin ohne Einlage ist die Stadtwerke Westmünsterland Energiekooperation Verwaltungs GmbH mit Sitz in Coesfeld. Das gezeichnete Kapital der Komplementärin beträgt 25 Tsd. €.

(4) Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen betreffen Kosten für Jahresabschlussarbeiten, die EEG-Umlage, Aufwendungen aus Strombezug sowie Mehr- / Mindermengenabrechnungen Gas für 2014.

(5) Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten haben insgesamt eine Restlaufzeit von bis zu einem Jahr. Die sonstigen Verbindlichkeiten resultieren aus Überzahlungen von Kunden in Höhe von 67 Tsd. € sowie Steuerverbindlichkeiten von 24 Tsd. €.

V. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

(6) Umsatzerlöse

Im Geschäftsjahr 2014 wurden erstmalig Umsatzerlöse in Höhe von 240 Tsd. € aus dem Verkauf von Strom- und Erdgas erzielt.

(7) Sonstige betriebliche Erträge

Hier wurde ebenfalls erstmalig ein Betrag von 54 Tsd. € für die Weiterberechnung von Beratungsleistungen sowie für Kostenerstattungen ausgewiesen.

(8) Personalaufwand

Seit dem 1. Juli 2014 beschäftigt die Gesellschaft eine eigene Mitarbeiterin.

(9) Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen

Die Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen erfolgen nach der linearen Methode.

(10) Sonstige betriebliche Aufwendungen

Hierunter sind insbesondere Betriebsführungskosten (149 Tsd. €) ausgewiesen.

VI. Sonstige Angaben

(11) Angaben zu erbrachten Leistungen des Abschlussprüfers

Das Honorar des Abschlussprüfers betrug im Geschäftsjahr 2014 3 Tsd. € und betraf Abschlussprüfungsleistungen.

(12) Angaben zur Belegschaft

Im Jahresdurchschnitt war 1 Mitarbeiter (Vorjahr 0) beschäftigt.

(13) Angaben zu den Organen

Die Geschäftsführung erfolgt durch die Stadtwerke Westmünsterland Energiekooperation Verwaltungs GmbH, Coesfeld, vertreten durch die Geschäftsführer Markus Hilkenbach, Karl-Heinz Siekhaus, Johannes Röken und Alfred Kramer. Die Geschäftsführer erhielten im Geschäftsjahr keine Bezüge von der Gesellschaft.

(14) Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Vertragliche Verpflichtungen zur Strom- bzw. Gasabnahme bestehen zum 31. Dezember 2014 in Höhe von insgesamt T€ 402 für die Jahre bis 2017 bzw. 2016.

Coesfeld, 31. März 2015

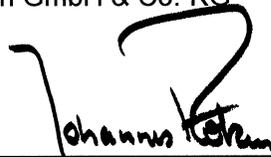
Stadtwerke Westmünsterland Energiekooperation GmbH & Co. KG



Markus Hilkenbach
Geschäftsführer



Karl-Heinz Siekhaus
Geschäftsführer



Johannes Röken
Geschäftsführer



Alfred Kramer
Geschäftsführer

Entwicklung des Anlagevermögens 2014

Stadtwerke Westmünsterland Energiekooperation GmbH & Co. KG**Anlagennachweis zum 31. Dezember 2014**

	Anschaffungs- / Herstellungskosten		
	Stand am 01.01.2014 €	Zugänge €	Stand am 31.12.2014 €
I. immaterielle Vermögensgegenstände			
entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	19.912,46	29.399,25	49.311,71
II. Sachanlagen			
andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	4.017,38	0,00	4.017,38
Anlagevermögen insgesamt	23.929,84	29.399,25	53.329,09

Abschreibungen im Geschäftsjahr 2014			Buchwerte	Buchwerte
Stand am		Stand am	Stand am	Stand am
01.01.2014	Zugänge	31.12.2014	31.12.2014	31.12.2013
€	€	€	€	€
1.151,46	4.521,25	5.672,71	43.639,00	18.761,00
1.566,38	1.278,00	2.844,38	1.173,00	2.451,00
<u>2.717,84</u>	<u>5.799,25</u>	<u>8.517,09</u>	<u>44.812,00</u>	<u>21.212,00</u>

Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers

An die Stadtwerke Westmünsterland Energiekooperation GmbH & Co KG, Coesfeld

Wir haben den Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang - unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht der Stadtwerke Westmünsterland Energiekooperation GmbH & Co KG, Coesfeld, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2014 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung des Jahresabschlusses und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags liegen in der Verantwortung der Geschäftsführer der geschäftsführenden Komplementär-GmbH. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der Geschäftsführer der geschäftsführenden Komplementär-GmbH sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und Lageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Bielefeld, den 8. Mai 2015

WIBERA Wirtschaftsberatung
Aktiengesellschaft
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft


Ulrich Götte
Wirtschaftsprüfer


Theresia Korste
Wirtschaftsprüferin





20000001871750